

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 22 (1935)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Verbänden

BSA Zentralkomitee

Am 1. Dezember wurden die folgenden Herren als Mitglieder in den Bund Schweizer Architekten aufgenommen:

1. *Türler, Max*, Stadtbaumeister, Steinhofstr. 29, Luzern
2. *Virieux, Edmond*, Av. Grammont, 7, Lausanne
3. *Winkler, Robert*, Ostbühlstrasse 18, Zürich
4. *Krebs, Werner*, Gurtengasse 6, Bern
5. *Beckmann, Fritz*, Kleinriehenstrasse 86, Basel.

Literaturkommission der Stadt Zürich

Die städtische Literaturkommission hat in ihrer Sitzung vom 6. Dezember 1934 beschlossen, dem «Werk»-

Redaktor «für sein gesamtes literarisches Schaffen, insbesondere für seine kunstkritischen Studien» eine Ehrengabe von 1000 Franken auszurichten — wofür besagter Redaktor auch an dieser Stelle bestens dankt.

Verbände, die ihre Wünsche durchzusetzen wissen

Der Schweizerische Schulrat hat in seiner Sitzung vom 3. November einer Eingabe des Schweizerischen Bundes für Naturschutz Folge gegeben und dem Direktor der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Verschuswesen, Dr. *H. Burger*, einen Lehrauftrag für Natur- und Heimatschutz übertragen.

(NZZ. Nr. 2127, v. 27. Nov. 1934.)

Berner Chronik

Der Werkbund, Sektion Bern, hat seine Weihnachtsausstellung, verbunden mit Messe, wiederum ins kantonale Gewerbemuseum verlegt. Es ist erfreulich, ein gutes Niveau der Arbeiten feststellen zu können. Es zeigt sich immer deutlicher, dass die Bezeichnung SWB Qualität bedeutet und die Käufer beim Bezug von Werkbund-Artikeln wohlversorgt sind. Die Handweberei nimmt bei der diesjährigen Ausstellung einen Hauptteil in Anspruch, weiter sind Keramik, Graphik sowie verschiedene Gebrauchsgegenstände vorhanden. Leider ist der Besuch der Ausstellung schwach, so dass die guten und schönen Dinge nicht so stark, wie zu-

wünschen wäre, den Weg ins Publikum finden werden. Mattenhofstrasse 41 findet eine weitere Ausstellung statt mit Stilmöbeln von *E. Baumgartner*, Skulpturen von *E. Perincioli*, Bildern und Zeichnungen von *H. Jegerlehner* und Keramik von *H. Müsli*. Die mitwirkenden Künstler geben sich Mühe, Arbeiten von Niveau darzubieten. *Albert E. Yersin* stellt an der Spitalgasse 20 eine Anzahl seiner neuesten Zeichnungen aus.

Der neue Güterbahnhof Weiermannshaus ist nun offiziell in Betrieb genommen worden. Der Neubau des alpinen Museums von Architekt Klauser BSA ist am 15. Dezember übergeben worden.

ek.

Chronique genevoise

Voies d'accès au palais de la Société des Nations

Le projet général de voies d'accès à la plus grande bâisse en construction à Genève a été mis à exécution tout de suite après son adoption par les pouvoirs publics. Nos lecteurs en trouveront un plan succinct dans la chronique du No. 8, année 1932.

Les premiers travaux exécutés et prêts d'être terminés sont ceux de l'artère reliant la future place des Nations

au bâtiment du Bureau International du Travail (B. I. T.). En même temps se construisait la route de Pregny, déplacée à l'ouest afin d'en améliorer la pente et le tracé. Le projet d'une avenue de Beaulieu reliant la place des Nations au quartier des Grottes a été abandonné par le chef actuel du Département des Travaux Publics qui a préféré entreprendre la réalisation de l'avenue de Mon Repos, reliant les quais à la place des Nations, par

Gummiboden & Bodenbelag A.G.
Zürich Uraniastrasse 35 · Telephon 71.844

in erstklassigen englischen und schweizerischen Gummibelägen

Stets neueste Dessins

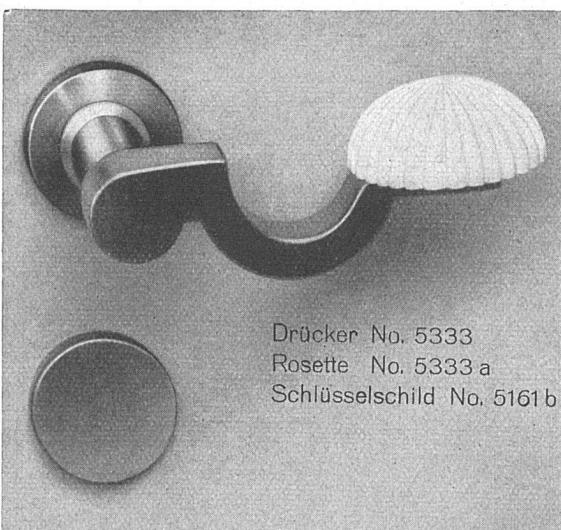


Zur

***Salubra* - Wand die gut abgetönte *Salubra* - Decke.**

Die Vorteile? Erhöhte Raumstimmung durch Harmonie von Wand und Decke. Neuartige Effekte. Möglichkeit für den Architekten, bei der Wahl des Wandkleides den passenden Salubra-Einton, das geeignete Salubra-Muster für die Decke zu bestimmen. Bei Salubra-Decken: kein Abblättern, keine hässlichen Risse. Die Salubra-Decke ist von dauernder Schönheit, denn Salubra, ob für Wand, ob für Decke, ist immer garantiert lichtecht, garantiert waschbar.

SALUBRA A.G., BASEL



F. Bender, Zürich

Oberdorfstrasse 9 u. 10 Telephon 27.192

Feine Beschläge



Der grosse Saal der neuerrichteten Zürcher Börse wurde mit den schalldichten Antiphon-Telephon-Kabinen ausgestattet. Das ist der überzeugendste Beweis für den hervorragenden Ruf der Antiphon-Kabine. Antiphon ist der Inbegriff einer wirklich guten Telephonkabine. Höchsterreichbare Schall-Abdichtung — trotzdem kein Staub und keine Stickluft. Modelle von der einfachsten bis zu der feinsten Ausführung.

Antiphon Telephon-Kabinen

Durch In- und Ausland-Patente geschützt. • Verlangen Sie Prospekte und unverbindliche Vorschläge durch die Allein-Fabrikanten:
A. BLASER & SÖHNE, SCHWYZ, Telephon 76 u. 435



ROLLADEN aus Stahlblech

seit 50 Jahren im Gebrauch, immer noch der bewährteste Verschluss

Verschiedene Systeme und Profile, Einzel- oder Gruppenantrieb, Bedienung von Hand oder elektrisch, Ausbalancierung durch Federn oder Gegengewichte

Hochschiebbare Klapptore

⊕ Patent Nr. 120463, für Autogaragen, Magazine etc.

Universalstahltüren Hermetica

⊕ Patent Nr. 143926, für Wohn- und Geschäftshäuser, Fabriken, Elektrizitätswerke

GAUGER & CO • ZÜRICH

